



Öffentliche Veranstaltung:

**„Ein Reisebericht: Auf den Spuren italienischer Partisan\_innen und ihrem Kampf gegen die deutschen Besatzer im 2. Weltkrieg“**

*Leuphana Universität, Haus 12, Raum 13, 6. Juli 2011, 20 Uhr.*

Eine Veranstaltung der Arbeitseinheit Sozial- und Kulturgeschichte an der Leuphana Universität Lüneburg in Kooperation mit der Geschichtswerksatt Lüneburg und dem VVN-BdA Lüneburg.

Im Mai besuchte eine studentische Gruppe der Leuphana Universität Lüneburg unter der Leitung des Historikers Dr. Hanno Balz die Region Reggio Emilia in Italien, die im zweiten Weltkrieg Schauplatz intensiver Kämpfe italienischer und internationaler Partisan\_innen gegen die deutschen Besatzer war.

Vor Ort bietet das Institut zur Geschichte der Partisan\_innen, „Istoreco“, geführte Touren durch die Berge zu den historischen Gedenkortern des antifaschistischen Widerstands an. In Zusammenarbeit mit dem ANPI („Associazione Nazionale Partigiani d’Italia“) wird sich auch um die Errichtung von Gedenkstätten bemüht, so z.B. in dem Dorf Bettola, in dem die Wehrmacht im Juni 1944 ein Massaker an Zivilist\_innen verübte.

Noch immer gibt es vor Ort auch die Möglichkeit, sich mit ehemaligen antifaschistischen Partisan\_innen zu treffen und ihre Geschichte zu hören.

Von den Begegnungen und der Geschichte des Partisanenwiderstands soll an diesem Abend von Teilnehmenden der Exkursion mit vielen Fotos berichtet werden. Außerdem wird das innovative Gedenken und deren Orte in der Stadt Reggio vorgestellt. Diese Erinnerungsarbeit ist auch für eine Geschichtspolitik in Lüneburg sicher von Interesse.

Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen!